



KONKRET: Fachgespräch mit Brownbag-Lunch

«waagerechter Auftritt», Eternit, Swisspearl Floor®

Donnerstag 29. Juni 2017 von 12:15-13.30 Uhr

Referenten:

Andreas Dotzauer, Dotzauer Design Studio Suisse
Ueli Schweizer, Eternit (Schweiz) AG, Leiter Marketing und
Produktmanagement

Kostenlos, Anmeldung bis 27.06.2017 an thema@baumuster.ch



Ein Naturprodukt zum Bauen

Als Material für Dach und Fassade sind Faserzementprodukte der Firma Eternit seit dem Beginn des 20. Jahrhunderts ein fester Begriff in der Baubranche und mit den Möbeln und Pflanzgefässen auch darüber hinaus. Der Werkstoff besteht zum grössten Teil aus Zement, etwas Kalksteinmehl, sowie einem Mix aus Zellstoff und Kunststoffarmierungsfasern. Mit Wasser werden die Komponenten zu einer Rohmasse vereint, verdichtet, gepresst und luftgetrocknet. Neu kann das vielfältige mineralische Produkt auch als Fussbodenbelag eingesetzt werden. Die Bodenplatten können aufgrund der widerstandsfähigen und feuerresistenten Eigenschaften für unterschiedlichste Nutzungen verlegt werden.



Klassiker aus Eternit, Guhlstuhl, Ernst Guhl

Swisspearl Floor®

Der Swisspearl Floor entstand unter anderem in Zusammenarbeit mit dem Designer Andreas Dotzauer, welcher international sehr erfolgreich im Bereich der Bodengestaltung tätig ist. Die Eternit (Schweiz) AG hat ihren Werkstoff seit jeher im Dialog mit Architekturschaffenden und Produktdesignern für neue Anwendungen weiterentwickelt. Dabei steht die Erkennbarkeit und die natürliche Ausdruckskraft des Werkstoffs in Abstimmung mit der geforderten Funktionalität stets im Fokus.



Eternit bietet zwei unterschiedliche Oberflächenbilder in einer Auswahl materialtypischer Farbtöne an. Das Format für alle Designs beträgt 920 x 460 x 7,5 mm.

Die Referenten werden am Anlass über die spannende Produktentwicklung berichten und die neue Kollektion erstmals grossflächig «Be-Gehbar» präsentieren.



Uniclic-System für eine schwimmende Verlegung

Geschichte eines «Kultbaustoffes»

Der Österreicher Ludwig Hatschek meldete 1901 ein Patent für das «Verfahren zur Herstellung von Kunststeinplatten aus Faserstoffen und hydraulischen Bindemitteln» an und taufte seine Erfindung «Eternit», in Anlehnung an das lateinische Wort «aeternitas» (Ewigkeit, Unvergänglichkeit). Bei diesem Faserstoff handelt es sich um Asbest, eine Sammelbezeichnung für natürlich vorkommende Silikat-Minerale.

Alois Steinbrunner erwarb 1903 die Eternit-Lizenz für die Schweiz und gründet die «Schweizerische Eternit-Werke A.G.», mit Sitz in Glarus.



Eternit Dach, Maison Blanche, La Chaux-de-Fonds von Le Corbusier 1911-1912

Rezeptur des Erfolgs

Natürliche Rohstoffe und ein beständiger Erfindergeist bilden das Erfolgsrezept des über 100 Jahre alten Produkts, das nie aus der Mode kam

und aus der Architektur nicht mehr wegzudenken ist. Zement, Zellstoff und Armierungsfasern werden mit Wasser zu einer Rohmasse vereint. Diese wird unter steter Qualitätskontrolle behutsam aufgewickelt, gepresst, geschnitten, getrocknet und gefärbt. Mit Expertise, Präzision und (noch heute) Handwerkskunst verwandeln sich diese Elemente in einmalige Plattenware:

51 Teile Zement

2 Teile rezyklierbare Kunststofffasern

5 Teile Zellstoff

12 Teile Wasser

30 Teile Luft



Vielfältige Farbfamilien

Die Farbgebung ist ein wesentliches, ästhetisches Element des architektonischen Konzepts, und hat sowohl eine psychologische, wie auch eine physiologische Wirkung. Die Farbpalette bietet eine grosse Auswahl von Farbtönen und eröffnet einen nahezu grenzenlosen Gestaltungsspielraum.



Langzeit Witterungsversuche auf dem Werkgelände in Niederurnen

DOTZAUER Design Studio Suisse

Andreas Dotzauer (*1951) gründete 1978 das Dotzauer Design Studio. Anfänglich konzentrierte er sich auf die Herstellung von Vinylböden und Wandverkleidungen in der Schweiz, Deutschland und Schweden. Seine Kunden waren Forbo, DLW und Tarkett. 1982 kam der japanische Markt dazu mit seinen dominierenden Druckereien für dekoratives Papier. Bald darauf nutzte die Hochdruck-Laminatindustrie auf der ganzen Welt Entwürfe von Andreas Dotzauer.

Der Designer erweitert seine Zusammenarbeit für dekorative Oberflächendesigns mit Firmen wie Amorim Revestimentos in Portugal (Korkböden), Forbo Vinyl oder mit der spanischen Keramikindustrie. 2015 folgte die Gründung eines Studios in Portugal. Heute arbeitet Dotzauer Design weltweit für mehr als 100 Unternehmen. Design und Farbe für Bodenbelag und Wand in Vinyl, Holz, Keramik, Laminat, Kork und neu für Eternit, Swisspearl Floor®.



1954-55 Empfangsgebäude Niederurnen, Haefeli Moser Steiger Architekten

eternit®

Adresse:

Schweizer Baumuster-Centrale Zürich
Weberstrasse 4
8004 Zürich

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. von 9-17.30 Uhr

SBCZ

facebook

Kalender

Online-Version anzeigen

Klicken Sie [hier](#), wenn Sie sich von unserem Newsletter abmelden möchten.